





Kontakt: koordination@zns.uni-halle.de





Der Geburtstag von Julius Kühn (1825–1910) jährt sich am 23. Oktober zum 200sten mal. Wir widmen diesem herausragenden Agrarwissenschaftler, dem Vater der universitären Landwirtschaft, dem Begründer der Phytopathologie und dem Initiator für die weltbedeutende Sammlung an Haustierskeletten einen sehr speziellen Nachmittag mit Glasplattenfotografie, Kurzfilmen, Sammlungszuwachs und Tierwertschätzung.

## 23. Oktober 2025

## Veranstaltungsort:

Am Steintorcampus/Adam-Kuckhoff-Straße 35a, 06108 Halle (Saale)

Treffpunkt: Museum für Haustierkunde

## **PROGRAMM**

15:00 Uhr

Fotografische Performance im ehemaligen Haustiergarten (Steintorcampus)

Mit dem Fotografen Maximilian Zeitler, Berlin, knüpfen wir an die Tradition der historischen Fotoglasplatten an. Wertvolle Nutztiere werden auf Glasplatten gebannt.

Die sächsische Landstallmeisterin Dr. Kati Schöpke, Moritzburg, wird extra dafür in jeder Hinsicht repräsentative Motive liefern.

Parallel dazu läuft im Hörsaal der Indexfilm: Alles was irgendwie nützt – Die Fotosammlung von Julius Kühn. Ein ausgezeichneter Kunstfilm von Pim Zwier, 2013

15:45 Uhr

Filmvorführung im Hörsaal (Steintorcampus): Jolanda 23

ebenfalls von Pim Zwier – 2008

16:00 Uhr

Zum Jubiläum Prof. Dr. Matthias Müller-Hannemann

(MLU) & Dr. Frank Steinheimer (ZNS)

Zum Jubilar Dr. Renate Schafberg

(Museum für Haustierkunde)

Zum Rind Dr. Matthias Löber (RinderAllianz)

& Dr. Falko Holz (Landesanstalt für

Landwirtschaft und Gartenbau

Sachsen-Anhalt)

Zu Pflanzen Prof. Dr. Johannes Hallmann

(Julius Kühn-Institut)

Zum Mitnehmen Gedenk-Broschüre

16:45 Uhr

Geburtstagskaffee in der ehemaligen Vorführhalle

und Gelegenheit zum Rundgang im

Museum für Haustierkunde